

Haushaltssanierung durch Zwangsabgabe in Zypern - Panik bei Zyperns Bankkunden

Seltsam, Seltsam. Sonst wird in westlichen Demokratien doch alles ewig diskutiert, faule Kompromisse nach Monaten und Jahren geschlossen, Entscheidungsstärke ist in der Regel jedoch Fehlanzeige. Schließlich steht der "mündige Bürger" im Mittelpunkt und seine "Besitzstandswahrung" - so wird es uns ständig und immer wieder von allen offiziellen Stellen und den Medien um die Ohren posaunt.

Doch auf einmal wird hier binnen weniger Stunden eine Grundsatzentscheidung gefällt, die jeden Zyprioten betrifft, dazu quasi bei "Nacht und Nebel" - im wahrsten Sinne des Wortes. Politiker fallen in der Regel jedoch nicht auf, hart und angestrengt in der Nacht für die Bürger oder das Land zu arbeiten - noch dazu von Freitag auf Sonnabend.

Wieso auf einmal in einer solchen Situation?

Genau aus diesem Grund, der nun in Zypern passiert.

Der Zeitpunkt könnte nicht besser und schlauer gewählt werden. Der Bürger schläft, kann nicht handeln, am Sonnabend liest man erst später die Nachrichten, da man ausschläft, dazu haben nur die wenigsten Banken noch geöffnet, da ist der Schaden für die Banken und das Währungssystem begrenzt. Dazu wird noch schnell der Handel ausgesetzt.

Wäre das am Wochenanfang geschehen, könnte es durchaus durch Zypern zur Kernschmelze für die Währung und das internationale Finanzsystem kommen, da wie 1923 durch die Bürger das Papiersystem des Geldes zum Einsturz gebracht würde.

Was ist das schön bedruckte Papier wert, wenn es keiner mehr akzeptiert oder es zwangsbeschlagnahmt wird?

Da flüchtet man doch schnell in echte Werte oder hebt zumindest das Papier von der Bank ab - sofern möglich. Denn das gesamte Bargeld eines Landes reicht bei weitem nicht aus, alle Geldvermögen auf den Konten dazustellen (Unterschied Bargeld - Buchgeld / Giralgeld). Es ist schlichtweg real nicht vorhanden.

Wenn das passiert, bricht jegliche Liquidität eines Landes oder bei Einheitswährungen wie Dollar oder Euro der gesamten Wirtschaftswelt zusammen, da das Vertrauen in das Papier als Platzhalter für einen echten Wert verloren ist. Wer tauscht schon gerne ein funktionierendes Luxusauto oder hochwertige Lebensmittel gegen wertloses Papier, so wie alte Zeitungen? Das klappt nur, wenn man auch dem Papier vertraut, daß man selbst es wieder in vergleichbare, reale Werte umtauschen kann.

Na gut, braucht uns ja in Dt. nicht zu interessieren oder? Zypern ist weit weg, geht der nächste Urlaub halt woanders hin. Der Mensch neigt dazu, bei Problemen schnell in die andere Richtung zu schauen.

Keine Illusionen, das kann und wird hier genauso passieren, wenn die Lage sich verändert.

Auch bei uns wird niemand Rücksicht nehmen auf den Altersgroschen, auf Spareinlagen etc., das hat die Welt und die Verantwortlichen im Laufe der Geschichte immer wieder und mehrfach gezeigt (Goldverbot in den USA, Zwangshypotheken oder eben Währungsreformen in Dt. 1924, 1948, 1990, 2002). Bei der Währungsreform 1924 wurden mal eben 12 Nullen weggestrichen, seit 1990 wurden die Vermögen bereits halbiert oder für die ehemaligen DDR Bürger sogar geviertelt.

Also aufgepaßt, was jeder von uns mit seinem Geld macht, spätestens wenn der ESM fällig wird, für den wir mit allem Vermögen in unbegrenzter Höhe bürgen, der aber selbst eh nur auf Krediten basiert, also wieder nur virtuelles Vermögen auf Papier.

Vorsicht, wenn jetzt einige denken - ach ich habe ja nix, da passiert mir nichts. Auch Transferleistungen sind betroffen. Rente ist quasi das "Gehalt" vom Staat, kann also auch gekürzt oder eingestellt werden, Sozialleistungen (Hartz IV) sowieso. Im Zweifelsfall gibt es Zwangshypotheken unabhängig vom Wert der Immobilie oder eben die Abgabe von privatem Gold.



Das sollte jedem bewußt sein, wenn er seine Vermögensanlage plant oder überdenkt, bzw. glaubt, daß alles weit weg ist und Krisen oder Finanzprobleme ihn selbst niemals betreffen werden.

Dazu mein Buch als Lektüre oder auch als Nachschlagewerk zu der Thematik, in dem alles viel ausführlicher und aufrüttelnder dargestellt wird und es vor allem konkrete Tips und Lösungsansätze für die privaten Vermögen gibt.. Hier: <http://tinyurl.com/5vapf9x>

Es geht um unser aller Vermögen und darum, wie wir auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten wirtschaftlich leben und handeln wollen!

